

Rekordergebnis in der Wintersaison 2012/2013
Schwache Aprilzahlen durch Verschiebung der Osterferien

Die **Wintersaison 2012/2013** konnte mit einem Rekordergebnis abgeschlossen werden. Laut unseren Aufzeichnungen konnten in dieser Wintersaison zum ersten Mal über 5 Millionen Nächtigungen verbucht werden. Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten rund 1.169.800 Ankünfte und 5.029.400 Nächtigungen. Im Vergleich zur Vorjahressaison wurden um 4,4% mehr Ankünfte und um 5,0% mehr Nächtigungen gemeldet.

Betreiber von Campingplätzen verbuchten ein geringes Nächtigungsminus (-0,4%). In allen anderen Kategorien konnten Steigerungen verbucht werden.

Kategorie	November 2012 bis April 2013			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	787.116	3,8	3.000.062	3,9
Gewerbliche Ferienwohnungen	51.275	11,8	309.138	10,9
Private Ferienwohnungen	185.065	8,6	1.089.205	8,7
Privatzimmer	57.428	3,3	276.960	1,6
Campingplätze	13.707	-4,6	106.120	-0,4
Sonstige Unterkünfte	75.208	-0,4	247.938	1,6
Gesamt	1.169.799	4,4	5.029.423	5,0

In der Wintersaison 2012/2013 registrierten alle Regionen Nächtigungssteigerungen. Die Region Kleinwalsertal meldete die höchsten Nächtigungszuwächse (+8,8%).

Region	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis April			
	2012	2013	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	568.941	602.170	33.229	5,8
Arlberg	844.463	858.405	13.942	1,7
Bodensee-Vorarlberg	396.050	425.124	29.074	7,3
Bregenzerwald	937.844	987.311	49.467	5,3
Kleinwalsertal	752.270	818.433	66.163	8,8
Montafon	1.292.531	1.337.980	45.449	3,5
Gesamt	4.792.099	5.029.423	237.324	5,0

Von inländischen Gästen wurden in der Wintersaison 2012/2013 rund 428.500 Nächtigungen gebucht (+2,2%). Deutsche Gäste buchen in der Wintersaison 2012/2013 rund 194.800 mehr Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mehr Nächtigungen buchten auch Gäste aus der Schweiz (+4,9%), den Niederlanden (+3,4%), dem Vereinigten Königreich (+5,0%) und Belgien (+1,9). Rückläufig waren die Übernachtungen von Gästen aus Frankreich (-2,3%) und Dänemark (-17,1).

Herkunftsländer	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis April		absolut	in %
	2012	2013		
Österreich	419.055	428.475	9.420	2,2
Deutschland	2.839.927	3.034.747	194.820	6,9
Schweiz u. Liechtenstein	522.602	548.115	25.513	4,9
Niederlande	419.104	433.367	14.263	3,4
Vereinigtes Königreich	111.359	116.917	5.558	5,0
Frankreich, Monaco	103.509	101.165	-2.344	-2,3
Belgien	79.263	80.785	1.522	1,9
Luxemburg	25.007	25.052	45	0,2
Schweden	18.359	19.661	1.302	7,1
USA	19.034	19.564	530	2,8
Russland	17.087	18.101	1.014	5,9
Dänemark	21.581	17.890	-3.691	-17,1
Italien	17.387	16.912	-475	-2,7
Norwegen	11.486	11.584	98	0,9
übriges Ausland	167.339	157.088	-10.251	-6,1
Gesamt	4.792.099	5.029.423	237.324	5,0

Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten im **April 2013** rund 93.200 Ankünfte und 329.400 Nächtigungen. Durch die Verschiebung der Osterferien konnte im März 2013 ein überdurchschnittlich hoher Nächtigungszuwachs verbucht werden. Dadurch fielen aber die Aprilzahlen schwach aus. Bei den Ankünften wurde ein Minus von 21,7% und bei den Nächtigungen ein Minus von 37,0% verbucht.

Im Monat April wurden in allen Kategorien Nächtigungsrückgänge gemeldet.

Kategorie	April 2013			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	73.296	-12,6	219.006	-28,9
Gewerbliche Ferienwohnungen	1.542	-43,0	13.607	-51,3
Private Ferienwohnungen	5.665	-55,6	48.823	-53,5
Privatzimmer	2.481	-40,2	13.425	-46,5
Campingplätze	1.535	-47,7	11.723	-33,0
Sonstige Unterkünfte	8.631	-31,3	22.809	-41,9
Gesamt	93.150	-21,7	329.393	-37,0

Die durchschnittliche Verweildauer in der laufenden Wintersaison 2012/2013 liegt bei 4,30 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 4,56 Tagen.

November bis April	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2004	964.006	4.681.019	4,86
2005	973.048	4.707.666	4,84
2006	991.927	4.646.364	4,68
2007	958.711	4.458.372	4,65
2008	1.064.088	4.865.913	4,57
2009	1.059.744	4.828.854	4,56
2010	1.059.018	4.764.208	4,50
2011	1.053.166	4.546.067	4,32
2012	1.120.314	4.792.099	4,28
2013	1.169.799	5.029.423	4,30
Ø 2004 - 2013	1.041.382	4.731.999	4,56